Ma 103

Bebauungsplan Ma 103

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

Bauland mit Art und Maß der baulichen Nutzung
Verkehrsflächen-Erschließung

für das Gebiet zwischen Rheinlanddamm (B1), Anschlußbahn Zeche Oespel, Bundesbahnstrecke Bochum-Dortmund, Oespeler Bach und der Overhoffstraße.

Gemarkung Marten Flur 2 u 4, Oespel Flur 1 u 2, Kley Flur 3

M 1:1000 in 5 Blättern

1. Ausfertigung

siehe Änderung Nr. 3

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 30. April 1963 AZ. IB 2 – 125.4 (Dortmund 18) mit der Auflage genehmigt worden, daß für einen nordöstlich der Hohbrinkstraße verlaufenden 70,00 m breiten Geländestreifen die Art der baulichen Nutzung als Gewerbegebiet festgesetzt wird.

Diese Auflage ist als Änderung Nr. 2 eingetragen worden.

Dortmund, den 29. 5. 1963

Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 17.12.1963 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die eingetragene(n) Änderung(en) Nr. 1 beschlossen.

Dortmund, den 29. 5. 1963

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben bescheinigt mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit. Zu diesem Plan gehört ein Eigentumerbestandsverzeichnis.

Dortmund, den 10.9.1962 (ergänzt 20.8.1963)

Stadt Dortmund Vermessungsamt — Stadt Dortmund Vermessungsamt

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 17.12.62 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 18. 12. 1962

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Entworfen und aufgestellt

Dortmund, den 10. 9. 62

Baudezernent — Stadtplanungsamt

Stadtrat — Stadt Dortmund Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 30. April genehmigt worden. AZ. I B 2 – 125.4 (Dortmund 18)

Essen, den 30.4.1963 i.A.

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 5.2.1962 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Dortmund, den 15. 2. 1962

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 30. 4. 1963 AZ. I B 2 – 125.4 (Dortmund 18) nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Auflagen genehmigt worden. Amtliches Organ der Stadt Dortmund ist Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden. Nr. 21 vom 24. 5. 1963

Dortmund, den 29. 5. 1963

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan, Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Dortmund, den

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 21.9.1962 bis 20.10.1962 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund den 20.10.1962

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Hinweis

Die Dortmunder Bergbau AG, Zeche Gneisenau ... Es sind besondere bergbauliche Maßnahmen oder bauliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Vorstandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 28. Januar 1963 A.-Z.: 9-926-65

Der Verbandsdirektor
Baudirektor

Essen, den 30.1.1963

Eisenbahn

GE MI
1 max. Z III
max. GRZ 0,6 0,3
max. GFZ 1,6

siehe Teilaufhebung BebPl. Ma 112

Anschlußbahn Zeche Oespel

Alter Hellweg

K 4214

GE
max. Z III
max. GRZ 0,6
max. GFZ 1,6

tlw. ersetzt durch B-Plan Lü 165

Gasregelerstation

Anschlußbahn von Zeche Oespel

Gemarkung Kley Flur 3

Rheinlanddamm B1

Begrenzungslinie des Verkehrsbandes B1 zugleich Bauverbotsgrenze nach 19(1) des FStr G

Verbandsgrünfläche Nr. 24

Im Kirchfelde

Overhoffstraße

Gemarkung Flur 2

Gemarkung Marten Flur 4

Blatt 2

Blatt 5

GI Stufe III
max. GRZ 0,7
max. BMZ 9,0

Oespeler Bach

tlw. ersetzt durch B-Plan Lü 165

landwirtschaftl. genutzte Fläche
Verbandsgrünfläche Nr. 24

Gemarkung Flur 1

Oespel Flur 2

Blatt 3

T1

Ma 103